

Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband

Sigrid Seeger-Losch, Goerdelerstraße 76, 74080 Heilbronn
Telefon 07131/42571, Mail: sigrid.seeger-losch@wriv.de
Internet: www.wriv.de



08.10.2019

Deutscher Talentpokal im Rollkunstlaufen

Premiere in Eppingen

Der deutsche Talentpokal im Rollkunstlaufen fand in der Rollsporthalle in Eppingen statt und war eine Premiere. Denn mit diesem zum ersten Mal ausgetragenen neuen Format will man jungen talentierten Rollsportlern die Möglichkeit zur nationalen Wettkampfteilnahme eröffnen. Dabei gilt das Wettbewerbskonzept Breitensport 2019 (WeB), das durch die Sportkommission Rollkunstlauf des DRIV vollständig überarbeitet wurde und jetzt bundesweit in Kraft trat. Es stellt das zentrale integrierte Trainings- und Wettbewerbskonzept für die überwiegende Mehrheit der Sportler dar. Man verfolgt mit dem Konzept das Ziel, eine bessere Grundausbildung in der Breite zu erreichen und so über Multiplikator-Effekte das Niveau der kommenden Leistungsspitzen anzuheben.

Der WRIV konnte bei den Pflicht- und Kür-Wettbewerben in den verschiedenen Alters – und Leistungsklassen mehrere Medaillen erringen. Jeweils eine Goldmedaille gewann Xenia Dikhaut und Maximilian Dörr. Mit der Silbermedaille ausgezeichnet wurden Amaryllis Moutafidou-Bakopoulou und Nick Scheffelmeier, alle vom Ausrichter RRV Eppingen. Eine weitere Silbermedaille gewann Noemie Müller und Bronze ging an Katharina Siewert, beide vom RSV Nattheim. Elin Gergeni, ebenfalls vom RSV Nattheim war doppelte Medaillengewinnerin; sie erkämpfte sich Gold in der Pflicht und Silber im Kürwettbewerb.

Im Formationslaufen der Schüler waren sämtliche Starter aus Württemberg und platzierten sich in folgender Reihenfolge: 1.Platz für das „Skating Team“ des RSV Nattheim, 2.Platz „Little Back Raven“ vom RRV Eppingen, 3.Platz „Flitzepiepen“ vom RRV Nordheim und 4.Platz „Skylights“ von der SV Winnenden.

SSL

Foto (A.Felchle)

Das junge WRIV-Team beim Deutschen Talentpokal im Rollkunstlaufen